



Nummer 42

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Das **Bürgerbüro** ist am **Di., 22.10.2024** aufgrund einer Schulung **geschlossen**.

Ab Mi., 23.10.2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Verständnis.



Nachbarschaftshilfe
Wir für Sie e.V.

Einsatzleiterin Rietheim-Weilheim, **Monika Fuchs**

Sprechstunde:

Donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr im Rathaus

oder nach tel. Vereinbarung

Telefon: 0157 760 456 49

EVANGELISCHER KINDERGARTEN RIETHEIM - KINDER GESTALTEN GOTTESDIENST ZUM ERNTE-DANKFEST MIT



ERSTE KLAUSURTAGUNG DES NEUEN GEMEINDERATES



Foto: Jürgen Georgiev/Suedj/Thinkstock

ERSTE KLAUSURTAGUNG DES NEUEN GEMEINDERATES

Der Gemeinderat der Gemeinde Rietheim-Weilheim traf sich zu seiner ersten Klausurtagung am 4. und 5. Oktober 2024.



Besichtigung der Ewald Marquardt Stiftung

Nach der Mittagspause folgte eine Besichtigungstour durch die Gemeinde. Vom Hochbehälter, Tiefbrunnen, Bauhof, Kläranlage, Kindergarten Weilheim, dem Alten Schulhaus, der Gemeindehalle, der Grundschule, bis zum Feuerwehrgerätehaus Rietheim erhielt der Gemeinderat von den jeweils verantwortlichen Mitarbeitern einen Einblick in die Infrastruktur sowie die jeweiligen Tätigkeiten der Einrichtungen.

Am Samstag gab es einen Einblick in das neue kommunale Rechnungs- und Haushaltswesen, die Aufgaben einer Gemeinde sowie die abgeschlossenen, aktuellen und anstehenden Projekte.

Zum Abschluss der Klausur braute der Gemeinderat gemeinsam mit den ehemaligen Gemeinderäten das Jubiläumsbier für unser „50 Jahre Rietheim-Weilheim“-Jubiläum in der Hirschbrauerei in Wurmlingen.

Zeitig am Freitagmorgen startete die Klausurtagung in der Privaten Stiftung Ewald Marquardt.

Nach der Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Higelin gab es eine Einführung in die Aufgabenverteilung innerhalb der Verwaltung, die anstehenden Termine sowie die Rechte und Pflichten der Gemeinderäte. Eine Führung durch die Stiftungsräumlichkeiten rundete das Morgenprogramm ab.



Beim Hochbehälter





Amtliche Bekanntmachungen

STADT TUTTLINGEN Öffentliche Bekanntmachung

20. punktuelle Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen „Rose – Erweiterung“ in Rietheim-Weilheim, Gemarkung Rietheim – Entwurfsveröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft für den Verwaltungsraum Tuttlingen hat in seiner Sitzung am 21.03.2024 beschlossen, die 20. Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Parallel dazu soll gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Bebauungsplans „Rose Erweiterung“ aufgestellt werden.

Ziel der Planung ist, auf dem Rußberg Baurecht für ein Wohngebäude zu schaffen und den vorhandenen Gaststättenparkplatz planerisch zu sichern. Das Plangebiet ist im derzeitigen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Die Gebietsausweisung des nordwestlichen Teils des Flurstücks Nr. 2466 soll zu „gemischter Baufläche“ geändert werden.

Die Abgrenzung der 20. punktuellen Änderung ist auf nachstehendem Planausschnitt umrandet dargestellt.



Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB in dem Zeitraum vom

21. Oktober 2024 bis einschließlich 22. November 2024

im Internet veröffentlicht unter nachfolgendem Link:

<https://www.tuttlingen.de/bebauungsplaene>

Die veröffentlichten Unterlagen bestehen aus:

- Flächennutzungsplan Teil-Plan Nr. 2, mit 20. punktueller Änderung vom 08.07.2024;
- Gegenüberstellung mit dem bisherigen Flächennutzungsplan;
- Begründung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 01.10.2024;
- Umweltsteckbrief zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rose – Erweiterung“ in Rietheim-Weilheim des Büros ARCUS – Ing. Büro aus Bräunlingen vom 26.09.2024 zu den Themen: Zusammenfassende Gesamtbeurteilung, bestehende Planung, Alternativenprüfung, Schutzgebiete, den Schutzgütern Boden, Wasser, Arten und Biotope, Erholung, Landschaftsbild, Klima, Emissionen / Abfall, Fläche und Wechselwirkungen sowie Hinweise zum weiteren Untersuchungsbedarf Beschreibung
- Bisher eingegangene Stellungnahmen samt Entscheidungsvorschlägen;
- umweltbezogene Stellungnahmen seitens:

1. Landratsamt Tuttlingen vom 09.09.2024 zu den Themen: Bodenbeschaffenheit für landwirtschaftliche Zwecke, Flächensparendes Bauen, naturschutzrechtliche Belange, wasserwirtschaftliche Belange und Bodenschutz
2. Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 9 vom 03.09.2024 zu den Themen: Geotechnik, Geochemie, Bodenkunde, Hydrologie, Geothermie, mineralische Rohstoffe und Bergbau
3. Naturpark Obere Donau e. V. vom 14.08.2024 zu den Themen vorbildliche Erholungslandschaft, ökologische, wertvolle, vielfältige Lebensräume für artenreiche und schützenswerte freilebende Tier- und Pflanzenwelt, ökologische Netze, besonders „Natura 2000“

Zusätzlich liegen die Unterlagen während der o.g. Veröffentlichungsfrist zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten aus bei der Stadtverwaltung Tuttlingen, Fachbereich Stadtentwicklung, Mobilität und Klimaschutz, Rathausstraße 1, Ebene 2 im Schaukasten bzw. auf Stellwänden neben den Zimmern R.2.20 und R.2.22, 78532 Tuttlingen sowie bei den jeweiligen Bürgermeisterämtern in den Gemeinden Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim; Seitingen-Oberflacht, Kehlhofstraße 8, 78606 Seitingen-Oberflacht; Wurmlingen, Schloßstraße 20, 78573 Wurmlingen; Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen und Neuhausen ob Eck, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck.

Stellungnahmen können während der o.g. Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Tuttlingen oder den o.g. Bürgermeisterämtern vorgebracht werden. Sie sollen elektronisch übermittelt werden (z. B. an: bauleitplanung@tuttlingen.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z. B. postalisch) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Tuttlingen, den 02.10.2024

Michael Beck

Oberbürgermeister

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09. Oktober 2024

Bürgermeister Cramer von Clausbruch begrüßte die anwesenden Damen und Herren Gemeinderäte, das Team der Verwaltung sowie die anwesende Bürgerschaft.

Darüber hinaus konnte er zu den Tagesordnungspunkten Referenten und die Vertreter der Vorhabenträger begrüßen. Entschuldigt hatten sich die Vertreterin der Presse und Hauptamtsleiterin Neubauer.

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig versandt und konnte somit festgestellt werden.

TOP 1 Bürgeranfragen

Seitens der Bürgerschaft bestanden keine Fragen an Gemeinderat oder Verwaltung.

TOP 2 Beratung und Beschluss des Bebauungsplans Dillgarten Ost; Abwägung zu den in der Offenlage und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Bürgermeister Cramer von Clausbruch berichtete, dass der städtebauliche Vertrag mit dem Vorhabenträger Firma Werma unterzeichnet werden konnte. Ebenfalls fanden bereits die wechselseitigen Grundstücksgeschäfte statt.



Somit stand dem finalen Satzungsbeschluss aus Sicht der Verwaltung nichts mehr im Wege. Alle eingegangenen Stellungnahmen konnten in den jeweiligen Dokumenten abgebildet werden.

Die Erschließung der verbleibenden Grundstücke an der südlichen Dürbheimer Straße werden durch die öffentliche Widmung des Zubringers von der B 14 sichergestellt.

Herr Lamm von der Firma Kommunalplan ergänzte die wesentlichen Änderungspunkte der Öffentlichkeitsbeteiligung und ging nochmals auf die einzelnen Schritte im Verfahren ein.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig über

1. die im Rahmen der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
2. den Bebauungsplan „Dillgarten Ost“ mit zeichnerischem Teil, textlichen Festsetzungen sowie der Begründung als Satzung
3. die örtlichen Bauvorschriften „Dillgarten Ost“.

Bürgermeister Cramer von Clausbruch dankte den Herren Karl und Martin sowie Herrn Lamm für die stets konstruktive Ausarbeitung der nötigen Planunterlagen.

TOP 3 Beratung und Beschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Lupbühl Mitte, Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, Einleitung der parallelen Flächennutzungsplanänderung, Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung.

Bürgermeister Cramer von Clausbruch verwies auf die Vorlage nebst umfangreicher Anhänge. Der Lupbühl ist wie der Rußberg ein Weiler im Außenbereich. Bauen sollte dort nur durch Anlieger für die nächste Generation geschehen.

Grundlage dafür ist ein städtebaulicher Vertrag mit dem Vorhabenträger. In diesem wird geregelt, dass Risiko und Kosten von privat zu tragen sind und die Gemeinde lediglich unterstützt und beschließt. Darüber hinaus ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan sowie eine punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes nötig.

Herr Lamm von der Firma Kommunalplan erläuterte das Vorhaben, die Unterlagen und Pläne sowie die nächsten Schritte.

Bürgermeister Cramer von Clausbruch ergänzte, dass der TOP bereits für die Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen am Donnerstag, dem 17.10. angemeldet wurde, damit kein Zeitverzug seitens der Verwaltung entsteht.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig

1. die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lupbühl Mittel“
2. den Abschluss eines Durchführungsvertrages mit dem Vorhabenträger
3. die Einleitung des parallelen Flächennutzungsplan-Änderungsverfahrens sowie
4. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (TÖB)

TOP 4 Beratung und Beschluss zur Teilnahme an der Bündelausschreibung der GT Service GmbH für den kommunalen Strombedarf 2026-2028

Kämmerer Karl verwies auf die Vorlage und erläuterte anhand dieser den Grund sowie Ablauf und Vorteil der Teilnahme an einer Bündelausschreibung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig

1. die Ausschreibungskonzeption der Gt-service
2. die Bevollmächtigung zur Ausschreibung
3. die Zuschlagserteilungen namens und im Auftrag der Gemeinde Rietheim-Weilheim
4. die Verpflichtung zur Anerkennung der Ergebnisse und Stromabnahme vom Lieferanten und
5. den Bezug von 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote, Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell.

TOP 5 Beratung und Beschluss zur Photovoltaik Anlage Rußberg, Aufhebung der Ausschreibung

Bürgermeister Cramer von Clausbruch verwies auf die Vorlage. Durch den zeitlichen Verzug ist eine Investition und betriebswirtschaftlicher Betrieb der Anlage für die Gemeinde nicht mehr gegeben.

Sie konnte daher nur die Aufhebung der Ausschreibung aus wirtschaftlichen Gründen, aus schwerwiegendem Grund empfehlen.

Der Gemeinderat Rietheim-Weilheim beschloss daher einstimmig aus wirtschaftlichen Gründen (als schwerwiegender Grund) die Aufhebung der Ausschreibung für Solarmodule für den PV Solarpark Rußberg.

TOP 6.1 Baugenehmigung, Anbau Rampe, Flurstück 94, Schlosstraße 19

Das Bauvorhaben war bereits vor der Sommerpause auf der Tagesordnung. Inzwischen konnten mit Vorhabenträger, Architekt und Vertretern des Landratsamtes alle offenen Punkte geklärt werden. Der Gemeinderat erteilte bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme dem geplanten Vorhaben zum Anbau einer Rampe auf dem Flurstück 94 bei der evangelischen Kirche sein Einvernehmen.

TOP 7 Bekanntgabe, unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

TOP 7.1 Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Wie bei TOP 2 bereits erklärt, konnten die Grundstücksgeschäfte sowie die Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages mit der Firma Werma im Dillgarten erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Der Gemeinderat hatte am vergangenen Freitag und Samstag seine Klausur. Neben einem Besuch der Ewald-Marquardt-Stiftung und der Hirsch-Brauerei stand eine Ortsbesichtigung der Infrastruktur und zahlreiche aktuelle und zukünftige Themen auf der Agenda. Beraten wurde viel, beschlossen jedoch (noch) nichts.

TOP 7.2 Anfragen des Gemeinderates

Gemeinderat Hartelt hatte nach der Waldbegehung nach dem Gemeindeanteil an der Waldfläche gefragt. Die Gemeinde Rietheim Weinheim hat eine Gemarkungsfläche von 1198 ha, 475 ha oder 40 % davon sind Waldfläche. Von diesen 475 ha Wald gehören der Gemeinde Rietheim-Weilheim 285 ha, dies entspricht 60 % der Waldfläche.

Ebenfalls wurde aus Reihen des Gemeinderates gefragt, ob und wann ein Bericht über die Amtseinsetzung in der Zeitung käme. Dies hat der Gränzbote mit Datum von Dienstag, 1. Oktober nachgeholt.

TOP 7.3 Bericht aus der Verwaltung

Bürgermeister Cramer von Clausbruch berichtet über Folgendes:

Mit der Firma Schöndienst wurde inzwischen die Spielplatzkontrolle erfolgreich durchgeführt, alle Anlagen sind in einem guten Zustand.

Einzig die 1-Punkt-Schaukel beim Spielplatz am Hasenheim musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Eine Ersatzbeschaffung ist nach Wegebau und Bachrenaturierung für das Jahr 2026 angedacht.

Die Versicherungen haben inzwischen den Schaden an der Marquardt-Halle geregelt und werden der Gemeinde ihre Auslagen erstatten.

Der Auftrag für den Geh- & Radweg im Dillgarten wurde an die Firma Storz Straßenbau erteilt. Über Beginn und Ablauf wird informiert, sobald der Bauzeitenplan festgelegt wurde.

Die Dürbheimer Straße wird voraussichtlich bis Ende November final fertiggestellt. Aktuell finden Arbeiten im Kreuzungsbereich mit der Bulzinger Straße statt. Die Umleitung zur Karl- und Dammstraße erfolgt über den Parkplatz der Firma Werma. Die Zu- und Ablieferung zur Firma Hermko ist großräumig über die Straße Schaufelnäcker ausgeschildert. Die Firma Walter Straßenbau wird für den Infopoint noch einen Stromanschluss legen.

Ebenso wird in der Ludwig-Finck-Straße ein Gehweg, der sich deutlich gesetzt hat, noch ausgebessert.

Zum Antrag Investitionsprogramm Ganztagesausbau gibt es inzwischen eine Einigung der Koalition auf Landesebene. Vollständige Sicherheit besteht allerdings erst nach Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2025/2026 im Frühjahr nächsten Jahres.

Für die Gaslieferung ab Januar 2025 wurde ein Vertrag mit der Erdgas Südwest GmbH abgeschlossen, für zwei Jahre und mit Einsparungen von rund 20 % zum bisherigen Arbeitspreis.



Kämmerer Karl zeigt zum Ende der Sitzung noch die aktuellen Photovoltaik Anlagen der Gemeinde. Die älteste steht auf dem Wasserhochbehälter Heuchen. Danach wurden drei Anlagen auf Rathaus, Schule und Kindergarten Rietheim über den Eigenbetrieb installiert. Dabei greift ein spezielles Pachtmodell zum Vorsteuerabzug. Die PV-Anlage auf der Kläranlage wird zu 99 % selbst verwendet, da es sich um einen energieintensiven Betrieb handelt.

Zusätzlich sind zwei weitere Dachflächen in Weilheim an privat verpachtet, und im Haushalt für 2025 sollen Mittel für eine weitere Dachfläche eingestellt werden.

Mitteilungen von der Gemeinde

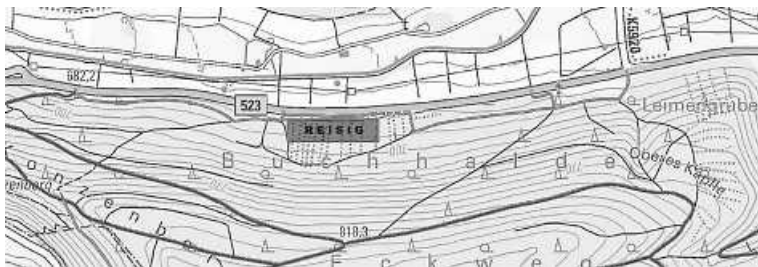
Deckreisig für Allerheiligen in Selbstabholung

In diesem Jahr wird es wieder Reisig zur Selbstabholung im Wald geben. Das Angebot gilt nur für Einwohnerinnen und Einwohner von Wurmlingen und Rietheim-Weilheim und nur in haushaltsüblichem Umfang. Das Reisig kann ausschließlich an den gefälltten Bäumen gewonnen werden **ab Montag, 21.10.2024, im Gemeindewald Wurmlingen, Distrikt „Buchhaldenhau“ südlich der B523** angrenzend an den Buchhaldeweg und die Parkbucht.

Fertige Reisigbünde können nur für öffentliche Einrichtungen auf Bestellung bereitgestellt werden, nicht für Privatpersonen. Das Rathaus, Frau Branscheid, nimmt die Bestellung unter Tel. 07424 / 95848-14 oder per Mail an elvira.branscheid@rietheim-weilheim.de entgegen.

Für den Advent wird es dann ein separates Angebot für Schmuckreisig in Selbstabholung geben.

Karte zur Fläche für die Reisiggewinnung im „Buchhaldenhau“



Grünschnittcontainer auf dem Friedhof in Weilheim

Leider wird in der jüngsten Vergangenheit der Grünschnittcontainer auf dem Friedhof in Weilheim auch für die Entsorgung von privatem Grünschnitt genutzt.

Wir bitten darum, dies zu unterlassen.

Die Grünschnittannahmestellen sind noch bis 09.11.2024 jeden Samstag geöffnet.

- 09.00 - 09.30 Uhr Weilheim, Altes Schulhaus
- 09:45 - 10:15 Uhr Rietheim, am Bahngelände, gegenüber Gasthaus Schwanen

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Hecken und Sträucher wachsen an verschiedensten Stellen im Ortsgebiet so in Richtung der Gehwege und Straßen, dass deren Nutzung eingeschränkt ist.

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen dürfen weder die Sicherheit des Straßenverkehrs noch die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern beeinträchtigen.

Aus diesem Grund bitten wir die Grundstückseigentümer darum, überstehende Zweige und Äste, die in Gehwege oder Straßen hineinragen oder die Sicht beeinträchtigen, zurückzuschneiden.

Genauso verhält es sich mit den Verkehrszeichen und der Straßenbeleuchtung, die durch Bäume, Hecken oder Sträucher in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Hierbei ist es

besonders wichtig, dass alle Verkehrszeichen frei einsehbar sind und die Straßenbeleuchtung im gesamten Ausbreitungsbereich des Lichtkegels freigehalten wird.

Im Hinblick auf die Zufahrt von Feuerwehr- und Rettungsdiensten wird in diesem Zusammenhang auch gebeten, die Hausnummern-Beschilderung ggf. freizuschneiden und zu überprüfen.

- Gemeindeverwaltung -

Straßensperrungen

Die Straße Lupbühl ist auf Höhe des Gebäudes 15 in der Zeit vom 17.10.2024 bis 31.12.2024 auf Höhe des Gebäudes 15 für den Verkehr halbseitig gesperrt.

Die Straße Alter Garten ist auf Höhe des Gebäudes Oberer Hauptstraße 37 in der Zeit vom 08.10.2024 bis 08.11.2024 für den Verkehr halbseitig gesperrt.

Die Kreuzung Dürbheimer Straße und Bulzinger Straße ist bis 15.11.2024 für den Verkehr voll gesperrt. Die Anwohner der Karlstraße, Dammstraße und Bulzinger Straße (zwischen Dürbheimer Straße und Bahngleis) können von der Dammstraße durch den momentan provisorischen Durchlass auf dem WERMA-Parkplatz zur Bahnhofstraße fahren.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung!

Gemeindeverwaltung

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Sa., 02.11.24 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Fr., 25.10.24 beide Ortsteile
WINDELTONNE:	Fr., 18.10.24 (Deckelfarbe Orange) beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Fr., 18.10.24 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 11.11.24 beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet: jeweils samstags

09.00 - 09.30 Uhr Weilheim, Altes Schulhaus
(bitte halten Sie zu dieser Zeit die Straße frei, um die Abholung des Grünschnitts zu ermöglichen)
09:45 - 10:15 Uhr Rietheim, am Bahngelände, gegenüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461/926-3400

Kindergärten

Kindergarten Rietheim

KIGA – Kinder gestalten Gottesdienst zum Erntedankfest mit

Am Sonntag, 06.10.2024, haben die Kinder vom Evangelischen Kindergarten Rietheim, zusammen mit Pfarrer Leibold, den Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche in Rietheim gestaltet. Mit bunt beschmückten Körbchen voller „Erntegaben“ zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen – und die Jüngsten mit ihren Eltern – in die Kirche ein. Im Verlauf des Gottesdienstes sangen sie zwei Lieder und trugen ein Fürbittengebet sowie das Vaterunser mit Gebärden vor. Es war schön, dass der Gottesdienst von der bunten Kinderschar bereichert wurde. Die Erntegaben gingen, wie in den vergangenen Jahren, an den Tafelladen Tuttlingen. Frisches Obst und Gemüse werden in diesen Tagen von den Kindern und Erzieherinnen im Kindergarten zu Obstsalaten, Muffins, Kuchen oder Suppen verarbeitet.



Sonnenblumen-Spaziergang

Die Kinder aus der Gruppe „Entdecker-Insel“ haben sich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema „Sonnenblumen“ beschäftigt. So haben sie sich unter anderem, an einem Vormittag, mit ihren Erzieherinnen auf „Entdeckungstour“ durch Rietheim gemacht, um in den Gärten nach Sonnenblumen Ausschau zu halten. Dabei „landeten“ sie bei Dieter und Sieglinde Haag, in deren Vorgarten prächtige Exemplare standen. Die Kinder staunten aus nächster Nähe über die Größe und Schönheit der Sonnenblumen. Das Ki-ga-Team und die Kinder möchten sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Dieter und Sieglinde Haag bedanken. Für den freundlichen Empfang, die geschenkte Zeit und für die frischen Blumen, welche die Kinder, von Dieter Haag frisch geschnitten, mit in den Kindergarten nehmen durften. Diese wurden dort sogleich mit Wasser versorgt und in Vasen drapiert, wo sie noch für viele Tage die Esstische schmückten.



Fotos: H. Luz

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim



Aktuelle Termine

Di., 22.10. 18 Uhr: Jugendfeuerwehr
Fr., 25.10. Herbstübung in Rietheim

Vorankündigung

Herbstübung der Feuerwehr Rietheim-Weilheim und den DRK-Ortsgruppen Rietheim und Weilheim

Mit der Herbstübung am **Freitag, 25.10.2024**, möchten die beiden Hilfsorganisationen unserer Gemeinde der Bevölkerung ihre Schlagkraft unter Beweis stellen.

Alarmierungszeitpunkt ist ca. **19 Uhr**. Übungsobjekt wird die Firma Marquardt im Innenhof hinter dem Entwicklungszentrum sein.

Für die interessierte Bevölkerung wird es im Bereich der Kantine einen Zuschauerbereich geben.

Wir hoffen auf ein breites Interesse der Bevölkerung und freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihre Feuerwehr
Rietheim-Weilheim*



FFW Abt. Rietheim

Aktuelle Termine

Mo., 28.10. 20:00 Uhr: Probe

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi
am Di. von 9-11 Uhr und am Fr. von 9-11 Uhr.
Tel. 07424-2548,
E-Mail: [Pfarramt.Rietheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rietheim@elkw.de)
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Wochenübersicht

Sa., 19. Oktober

10 Uhr Konfirmationsunterricht im Gemeindesaal

So., 20. Oktober

8:30 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche in Böttingen mit Taufe von Mayla Mirelle Harich.

9:30 Uhr

Gottesdienst zum Männersonntag in Rietheim (Pfarrer Leibold mit Männerkreis)

Di., 22. Oktober

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Mi., 23. Oktober

19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindesaal

Do., 24. Oktober

16-18 Uhr Gemeindebücherei

19 Uhr Buchvorstellung in der Bücherei

So., 27. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit Prädikantin Beate Müller

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Rietheim-Weilheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Felix Cramer von Clausbruch, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de



**Ev. öffentliche Bücherei
Rietheim**
**Buchvorstellung im Herbst
„Prominente“ stellen ihre
Lieblingsbücher/-autoren
vor**

**„Prominente“
stellen ihre Lieblingsbücher vor**



Plakat: Ev. Bücherei Rietheim

Was liest eigentlich der Bürgermeister, die Schulleiterin, der Pfarrer gerne?
Das können wir am Donnerstag, 24. Oktober, in der Bücherei erfahren.

Ab 19.00 Uhr sprechen dort die bekannten Rietheim-Weilheimer über Bücher, die sie beeindruckten, begeistern, gut unterhalten, empfehlen können.

Herzliche Einladung an alle Bücherfreunde/innen und solche, die es werden wollen. Kommen Sie vorbei und lassen sich inspirieren von den Tipps unserer Promis.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen.

Das Büchereiteam.

Aktion „Konfis backen 5000 Brote für die Welt“ bei der Bäckerei Haffa in Rietheim

Vier Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in der Bäckerei Haffa 34 Brote für die Aktion „Konfis backen 5000 Brote für die Welt“ gebacken.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Bäcker Gunther Haffa und seinem Team für die Bereitschaft bei dieser Aktion mitzumachen und die Spende aller Zutaten für die gebackenen Brote.

Am Erntedankfest haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gottesdienstgemeinde angeboten und für alle Brote einen Spendenbetrag von 235,- Euro erzielt.



Foto: Ev. Kirche Rietheim

**Kath. Kirchengemeinde
St. Georg Rietheim-Weilheim**



19. Oktober 2024 – 27. Oktober 2024

Sa., 19. Okt.

10.00 Uhr Ministranten-Treffen in Seitingen-Oberflacht im Gemeindehaus

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

So., 20. Okt. - 29. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim im Gemeindehaus

18.30 Uhr Rosenkranz für die Mission in Wurmlingen

Mo., 21. Okt. - Hl. Ursula und Gefährtinnen

09.45 Uhr Krabbelgruppe in Wurmlingen

Di., 22. Okt. - Hl. Johannes Paul II, Papst

18.30 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der Kirchengemeinde in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weilheim

Mi., 23. Okt. - Hl. Johannes von Capestrano

18.30 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der Kirchengemeinde in Weilheim im Gemeindehaus

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim im Gemeindehaus

19.45 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates in Weilheim im Gemeindehaus

Do., 24. Okt. - Hl. Antonius Maria Claret

09.45 Uhr Krabbelgruppe in Seitingen-Oberflacht im Gemeindehaus

18.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen mit Gedenken an Helga und Heinz Sporckmann

Sa., 26. Okt.

Kollekte zum Sonntag der Weltmission

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

So., 27. Okt. - 30. Sonntag im Jahreskreis / Sonntag der Weltmission mit Kollekte; Ende der Sommerzeit!

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim im Gemeindehaus

12.00 Uhr Tauffeier von Carlo Raymond Huber aus Trossingen in Seitingen-Oberflacht

18.30 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der Kirchengemeinde in Wurmlingen

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur Sitzung am Mi., 23.10.2024, um 19.45 Uhr im Gemeindehaus in Weilheim.

Die Sitzung ist öffentlich.

Allerheiligen und Allerseelen

In der Seelsorgeeinheit sind die Termine wie folgt:

	Seitingen-Oberflacht	Wurmlingen	Weilheim
Allerheiligen			
Eucharistiefeier	01.11.2024 / 10.30 Uhr Pfr. Wagner, mitgestaltet vom Kirchenchor	01.11.2024 / 09.00 Uhr Pfr. Wagner	01.11.2024 / 10.30 Uhr Pfr. i.R. Müller
Rosenkranz	01.11.2024 / 13.30 Uhr Kirche Mariä Himmelfahrt	01.11.2024 / 13.30 Uhr Aussegnungshalle	---
Andacht	01.11.2023 / 14.00 Uhr Kirche Mariä Himmelfahrt PR Krause	01.11.2024 / 14.00 Uhr Aussegnungshalle Pfr. Wagner	01.11.2024 / 13.30 Uhr Aussegnungshalle Pfr.i.R.Müller, mitgest. vom Kirchenchor
Gräberbesuch	anschl.	anschl.	anschl.
Allerseelen			
Eucharistiefeier/ Allerseelenrequiem	03.11.2024 / 09.00 Uhr Pfr. Wagner	03.11.2023 / 10.30 Uhr Pfr. Wagner	02.11.2024 / 18.30 Uhr in Rietheim Pfr. Wagner

An **Allerseelen** denken wir in besonderer Weise an die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde.

Ganz besonders gedenken wir derer, die seit dem letzten Allerheiligen-Fest in die Ewige Heimat abberufen wurden und wir werden für Jede/Jeden eine Kerze anzünden.

Herr, unser Gott, wir gedenken unserer toten Angehörigen, Freunde und Bekannten.

Sie haben mit uns gelebt; sie haben uns Gutes erwiesen.

Sie haben uns viel bedeutet.



Dankbar erinnern wir uns an sie, und wir danken Dir,
dass wir sie haben durften.
Erinnere Dich ihrer, o Herr.
Mache all' das, was in ihrem Leben unvollkommen blieb,
vollkommen.
Lass' sie Dich schauen und schenke ihnen ewiges Glück.
Amen

Aus Anlass des Festes „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihre großzügige Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen. Wir wollen uns mit den Kirchen im Osten Europas solidarisch zeigen – auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten, da die Menschen seelsorglichen Beistand dringender brauchen denn je.

Weihnachtsmarktfahrt 2024

Dieses Jahr ist es wieder so weit. Michael und ich bieten eine Fahrt an. Am Samstag, 30.11. geht es nach Augsburg. Auf der Homepage ist Folgendes über den Markt zu lesen: Der Augsburger Christkindlesmarkt ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Seinen Ursprung hat der Markt bereits im 15. Jahrhundert. Den Namen „Christkindlesmarkt“ trägt er offiziell seit 1949. Und bis heute hat er nichts von seiner Anziehungskraft verloren.“ Anmelden kann man sich ab jetzt bei den Pfarrbüros in Seitingen-Oberflacht oder Wurmlingen zu den jeweiligen Öffnungszeiten oder per E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Seitingen@drs.de oder StGallus.Wurmlingen@drs.de. Weitere Infos folgen. Michael und ich grüßen Euch alle ganz herzlich.

MA-Reisen; wenn's gut werden soll.
Michael Pfeiffer und Alexander Krause

Veranstaltungen des Katholischen Jugendreferates

Das Kath. Jugendreferat bietet ein vielfältiges Angebot an.

- „Herzlich willkommen – Sara“
- GruppenleiterInnen-Ausbildung 2025
- Weltkirchliche Friedensdienste – Dein Freiwilligendienst in Asien, Afrika und Lateinamerika
- Adventsfestival 07.12.2024
- Förderung durch den Klimafonds
- Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen
- Du bist – Jugendsonntag
- Workshop Angebote in der Jugendbegegnungsstätte

Weitere Informationen und die jeweiligen Anmeldungen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter: <https://tuttlingen-spaichingen.bdkj.info/>
Kath. Jugendreferat, BDKJ Dekanatsstelle Tuttlingen-Spaichingen, Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 96598040; www.bdkj.info/tut

Kath. Pfarramt Wurmlingen

Kirchgasse 3

78573 Wurmlingen

Telefon: 07461/2608

Telefax: 07461/71587

E-Mail: StGeorg.RietheimWeilheim@drs.de

Homepage: www.se-konzenberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo. und Mi.: 09.00 – 11.30 Uhr

Di.: 10.00 – 11.30 Uhr

Do.: 16.00 – 18.30 Uhr

Beerdigungsdienst

Beerdigungsdatum 20.10.- 26.10.2024:

Pfarrer Carsten Wagner

Pfarrer Carsten Wagner

Tel.: 07461 969 4695

Mobil: 0170 2790 535

E-Mail: wagner-carsten@t-online.de

Pastoralreferent Alexander Krause

Tel.: 07464 981 024

Mobil: 0160 94824469

E-Mail: Krause.PR@outlook.de

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Termine

Do., 17.10.	19:30 Uhr	Gesamtprobe
Sa., 19.10.	09:00 Uhr	Altmaterialsammlung
Do., 24.10.	19:30 Uhr	Gesamtprobe
Do., 31.10.	19:30 Uhr	Gesamtprobe

Schrottsammlung

Am **Samstag, 19. Oktober 2024**, findet im Ortsteil Rietheim und auf dem Rußberg wieder eine Schrottsammlung statt.

ACHTUNG: WIR NEHMEN KEIN PAPIER MIT!

Gesammelt werden alle Gegenstände, die komplett aus Metall sind. Hierzu gehören **beispielsweise**:

- Armaturen, Bleche, Gehäuse, Buntmetalle (Kupfer, Aluminium, Messing)
- Dachrinnen
- Draht (Maschen- und Bindedraht)
- Dusch- und Badewannen (Metall/Guss)
- Edelstahlspülbecken
- Fahrräder/-teile (möglichst ohne Reifen, Sattel, Kunststoffe)
- Felgen
- Gartengeräte
- Gasherde
- Leitern aus Metall
- Pfannen (Stahl und Guss) sowie Töpfe
- Rohre (Flachstahl, Profile)
- Tanks (wenn von Firma gereinigt)
- Ölöfen, sofern diese vollständig entleert sind
- Waschmaschinen, Wäschespinnen (ohne Plastikschnüre)
- Werkmaterialien (Nägel, Schrauben, Klammern, ...)

Die Gegenstände dürfen dünn mit Plastik überzogen oder emailliert sein. Keinesfalls mitgenommen werden Kühlschränke, Gefriertruhen, Röhrengeräte (Bildschirme) und Reifen. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir kein Papier mehr einsammeln.

Wir bitten Sie, den Schrott erst am Samstagmorgen bis 9:00 Uhr an der Straße bereitzustellen, da sonst die Schrott-Piraten vor uns zuschlagen. **Vielen Dank.**

Ihr Musikverein Rietheim-Weilheim



**Achtung: wir nehmen
KEIN PAPIER
mehr mit.**

Plakat: Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

ABBAmatic begeistert das Publikum in Rietheim-Weilheim

Am Samstagabend, 12. Oktober 2024, verwandelte sich die Jahnhalle in Rietheim-Weilheim in eine glitzernde Disco der 70er Jahre, als die Coverband ABBAmatic die Bühne betrat. Veranstaltet vom Musikverein Rietheim-Weilheim, zog das Konzert zahlreiche Fans und Musikliebhaber an, die sich auf einen unvergesslichen Abend freuten.



Die Atmosphäre war von Anfang an elektrisierend. Die beiden talentierten Frontsängerinnen der Band sorgten mit ihren kraftvollen Stimmen und mitreißenden Performances für Begeisterung im Publikum. Hits wie „Dancing Queen“ und „Mamma Mia“ wurden mit viel Leidenschaft und Energie dargeboten, was die Gäste zum Mitsingen und Tanzen animierte.



Neben der großartigen Musik konnten die Besucher auch kulinarische Köstlichkeiten genießen. Die angebotenen Speisen als Hawaii-Toast und der Flammkuchentoast fanden großen Anklang und trugen zur geselligen Stimmung des Abends bei. Für die durstigen Gäste standen eine Auswahl an leckeren Getränken bereit, darunter erfrischendes Bier, feiner Wein und spritziger Aperol.

Die Kombination aus hervorragender Musik, köstlicher Verpflegung und einer fröhlichen Atmosphäre machte das Konzert zu einem vollen Erfolg. Die vielen Gäste waren begeistert und zeigten ihre Wertschätzung mit lautem Applaus und begeisterten Rufen. ABBAManiac hat es geschafft, die unvergesslichen Melodien von ABBA neu aufleben zu lassen und das Publikum in eine andere Zeit zu entführen.

Der Musikverein Rietheim-Weilheim kann auf einen gelungenen Abend zurückblicken, der nicht nur die Herzen der ABBA-Fans höher schlagen ließ, sondern auch die Gemeinschaft in der Region stärkte. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten sowie Unterstützer, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben!



Fotos: Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Chorprobe

Die nächste Chorprobe für den gemischten Chor ist am **Freitag, 18. Oktober, um 20:15 Uhr** im Musiksaal in der Grundschule in Rietheim.

Mit herzlichen Sängergrüßen

Katharina Raible

Seniorensingen

Der nächste gesellige Nachmittag für den Seniorensingkreis im DRK Raum in Rietheim ist am **Mittwoch, den 23. Oktober**. An diesem Termin bekommen wir einen Vortrag von der Polizei aus Tuttlingen für die ältere Generation.

Wir beginnen deshalb schon um **15 Uhr!** Es gibt natürlich auch hier wieder Kaffee und Kuchen und ab ca. 17 Uhr singen wir zusammen mit Toni bekannte Lieder aus unserem Liederbuch. Wir laden alle interessierten Mitbürger aus Rietheim-Weilheim herzlich dazu ein.

Mit herzlichen Grüßen

Katharina und Toni

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



TSV Vereinsausflug 2025

Liebe TSV Familie,

wir vom TSV führen auch im Jahr 2025 wieder einen Vereinsausflug durch. Es sind alle herzlich willkommen sich hierfür anzumelden.

Datum: Samstag, 20.09. – Sonntag, 21.09.2025

Ziel ist Schwangau bei Füssen

Wir fahren am Samstag, 20.09.2025, um 7.00 Uhr vom Parkplatz Traube los. Wir werden dann wieder am Kloster Birnau eine Frühstückspause einlegen. Weiter geht es dann über Lindau ins schöne Allgäu, wo wir gemeinsam in Füssen das Schloss Neuschwanstein besichtigen. Danach wandern wir nach Schwangau in unsere Unterkunft Adlerhorst Schwangau. Diese Wanderung ist ca. 4,2 km lang. Und nicht so steil wie letztes Mal. Es kann aber auch die Option mit unserem Bus gewählt werden. Auf dem Weg dorthin kommen wir an einer Rodelbahn vorbei. Hier kann natürlich ein Zwischenstopp eingelegt werden. An der Unterkunft Adlerhorst gibt es viele Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten. Es gibt einen hauseigenen Klettergarten und eine Flying-Fox-Bahn. Abends verweilen wir in unserer Unterkunft bei Spielen und gemütlichen Gesprächen. Für die Kids ist einiges im Partykeller geboten. Am Sonntag fahren wir dann weiter nach Scheidegg zum Skywalk Allgäu. Hier werden wir den Baumwipfelpfad und das gesamte Gelände unsicher machen. Rückfahrt um ca. 15.00 Uhr nach Rietheim zum gemeinsamen Abschluss im Gasthof zur Traube.

Bei den Kosten sind dieses Mal alle Eintritte inbegriffen. Bettwäsche muss wie letztes Jahr ebenfalls wieder mitgenommen werden.

Kosten: Erwachsene	140 €
Kinder (bis 16 Jahren)	90 €
Kinder (bis 12 Jahre)	80 €

Anmeldung direkt bei Michaela Lenzenhuber-Haag (0173-9094422).

Überweisung direkt nach der Anmeldung:

TSV Rietheim, IBAN DE47 6439 0130 0100 1850 02

Betreff: Vereinsausflug TSV #NAME

Die Kapazität im Bus ist auf 50 Personen begrenzt.

Es dürfen gerne auch Anmeldungen mit privaten PKWs erfolgen.

Wir freuen uns über viele und zahlreiche Anmeldungen

Abt. Lauf- u. Walkingtreff

„Fit durchs ganze Jahr“

Dienstag um 18:30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa) Nordic-Walking und Joggen, und Donnerstag um 14:00 Uhr Nordic-Walking/Walking. Treffpunkt: Skihütte.

Euer Lauftreff-Team



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

TB Weilheim 1909 e.V.



Turnerheim Weilheim

Am kommenden Sonntag bewirbt Euch unser Wirteteam Martina und Wolfgang Hipp mit Saskia und Andreas Hipp. Angeboten wird Kassler Hals mit Spätzle und Soße, Wurstsalat, Schweizer Wurstsalat sowie Kaffee und Kuchen. Das Turnerheim ist durchgehend geöffnet.

Auf Euer Kommen freut sich das Wirteteam.

Der Wirtschaftsführer

Abt. Wandern

Herbstwanderung des TB am 13.10.2024

Das Wetter zum Start war denkbar schlecht. Eine kleine, 7-köpfige Gruppe erlebte trotzdem eine sehr interessante, fast spektakuläre Wanderung vom Lochenpass zum „gespaltenen Fels“ und zum „Lochenstein“. Das Wetter und die Sicht verbesserte sich im Laufe der Tour. Im Turnerheim wurde noch eingekehrt.



Am Hohenfels



Auf dem Lochenstein

Fotos: R. Böttiger

HSG Riethem-Weilheim



Handballvorschau

Am kommenden Wochenende 19./20.10.2024 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 19.10.2024

Marquardt Halle (Langes Gewand)

12:45	gJE-	HSG Rieth.-Weilh.	-	HK Ost./Geisl.
14:45	mJC-BOL	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Hoss./Meßst.
16:00	wJC-BL	HSG Rieth.-Weilh.	-	HK Ostd./Geisl. 2
17:30	F-BOL	HSG Rieth.-Weilh.	-	HK Ostd./Geisl.
19:30	M-BOL	HSG Rieth.-Weilh.	-	HK Ostd./Geisl.

Deutenberghalle Schwenningen (Spittelstr. 85)

13:30	wJE-4+1	TV Aixheim	-	HSG Rieth.-Weilh.
-------	---------	------------	---	-------------------

Sonntag, 20.10.2024

Mazmannhalle Albstadt (Gymnasiumstr. 9)

10:00	gJD-BOL	HSG Albstadt	-	HSG Rieth.-Weilh.
11:25	wJB-BOL	HSG Albstadt	-	HSG Rieth.-Weilh.

Längenfeldhalle Balingen (Gymnasiumstr. 32)

14:00	gJE	JSG Bal./Weilst. 2	-	HSG Rieth.-Weilh. 2
-------	-----	--------------------	---	---------------------

Weibliche Jugend E 4+1

Am letzten Sonntag hatten wir unseren ersten Spieltag der weiblichen E-Jugend in Trossingen. Unsere Gegnerinnen an diesem Tag waren die SG Dunningen/Schramberg. Zunächst spielten wir Funino. Durch eine tolle Abwehrleistung und vor allem schnelles Umschaltspiel konnten wir uns hier sehr deutlich durchsetzen.

Bei der Koordination konnten wir ebenfalls punkten, da wir hier etwas geschickter und schneller die einzelnen Aufgaben absolvieren konnten.

Zum Schluss wurde 4+1-Handball gespielt. Auch hier starteten wir super in der 1. Halbzeit. Die Abwehr stand und es konnten sich bereits 5 Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen. Diesen Vorsprung hatten wir in der 2. Halbzeit auch bitter nötig, da hier die Kräfte deutlich nachgelassen haben. Die SG konnte so noch einmal deutlich verkürzen - letztendlich konnten wir aber auch hier einen Sieg verbuchen.



Foto: E-Jugend

Es war eine super Mannschaftsleistung - toll gemacht Mädels - weiter so!

Für die HSG spielen:

Lea, Emma, Theresa, Leonie, Hannah, Sofia

Männliche Jugend D

HSG Frid./Mühlh. - HSG Rieth.-Weilh. (19:8) 33:18

Am frühen Sonntag mussten wir in Mühlheim zu unserem ersten Spiel gegen den Top-Favoriten auf die Meisterschaft, die HSG Fridingen/Mühlheim, antreten. Die ersten Minuten konnten wir das Spiel noch bis zum 3:2 offen gestalten, danach unterliefen uns einfach zu viele technische Fehler gegen die sehr offensiv stehenden Gastgeber, die dadurch immer wieder zu sehr einfachen Toren kamen. So waren wir bis zur Pause bereits mit 11 Toren in Rückstand.

Die zweite Hälfte konnten wir etwas offener gestalten, ohne jedoch den Sieg der Gastgeber in Gefahr zu bringen.

Nächsten Sonntag wird es nicht einfacher, wenn wir die weite Fahrt nach Albstadt antreten müssen.

Es spielen: Hendrik S., Fabian D., Andreas E., Leon R., Aaron S., Marwin S., Marius S., Calogero B., Julian P., Kilian B., Jannis B.

Weibliche Jugend C

HSG Frid./Mühlh. 2 - HSG Rieth.-Weilh. (2:19) 8:30

Nach einem Sieg im Auftaktspiel starteten wir hochmotiviert in unser zweites Spiel der Saison 24/25 gegen die HSG Fridingen/Mühlheim 2. Nach einem überragenden Start führten wir zur Hälfte der ersten Halbzeit klar mit 9:0. Diesen Vorsprung bauten wir konsequent, durch gute Zusammenarbeit und einen starken Angriff aus, sodass wir mit einer Führung von 19:2 in die Kabine gingen. Selbstbewusst starteten wir in die zweite Halbzeit. Anfangs der zweiten Hälfte schwächel-



ten wir etwas in der Abwehr, wodurch Fridingen/Mühlheim schnell drei Tore machen konnte. Dieses Problem konnten wir jedoch schnell durch eine Umstellung der Abwehr lösen. Wir zeigten sowohl im Angriff als auch in der Abwehr eine starke Teamleistung und konnten schlussendlich das Spiel mit einem klaren Ergebnis von 8:30 für uns entscheiden.

Es spielten: Franziska W.(Tor), Marie B.(12), Lara A., Carina G., Mia H.(3), Anna A.(5), Elisa M., Lena H.(2), Sara M., Emma B.(2), Lisa N.(1), Hannah B.(5), Lotta Z.

Trainer-Team: Sarah G. und Noah A.

E-Jugend 6+1

HSG Rieth.-Weilh. - Frid./Mühlh.

Am Samstag traf die E-Jugend gemischt 6+1 der HSG Riethem-Weilheim auf die starken Gegner aus Fridingen-Mühlheim. Von Beginn an zeigte sich Fridingen-Mühlheim gut organisiert und konnte sich immer wieder mit ein bis zwei Toren absetzen. Trotz eines hart erkämpften Ausgleichs zum 5:5 lagen unsere Gegner stets knapp vorne und so gingen wir mit einem Rückstand von 12:10 in die Halbzeitpause.

Doch unsere Mannschaft ließ sich nicht entmutigen. Mit unerschütterlichem Willen und dem festen Ziel vor Augen, dieses Spiel zu gewinnen, starteten wir hochmotiviert in die zweite Hälfte. Leider gelang es Fridingen-Mühlheim, sich mit drei Toren Vorsprung abzusetzen. Bis zum Schluss kämpften wir tapfer und lagen immer nur ein Tor zurück. Das Spiel endete schließlich mit 18:17 für Fridingen-Mühlheim.

Doch in der E-Jugend zählt nicht nur das Endergebnis, sondern auch die Anzahl der Torschützen. Hier zeigte sich die wahre Stärke unserer Mannschaft: Jeder Spieler erzielte mindestens ein Tor, während die Gegner nur sechs Torschützen aufweisen konnten. Dank dieser beeindruckenden Teamleistung konnten wir das Spiel mit einem Gesamtergebnis von 108:136 für uns entscheiden.

Unsere Mannschaft hat großartig zusammen gespielt und bis zum letzten Moment um jeden Ball gekämpft. Auch der Sieg in der Koordination zeigt, wie gut die Jungs am Samstag drauf waren.

Es spielten: Benedikt, Mohammed, Jon, Raphael, Aaron, Jonas, Niklas und Mats

Männer 1 Bezirksoberliga

HSG Rieth.-Weilh. - HSG Frid./Mühlh. 2 (17:11) 31:28

Erster Sieg in der neuen Saison.

Am vergangenen Wochenende waren unsere Männer zu Gast bei der Reserve der HSG Fridingen-Mühlheim. Zu Spielbeginn zeichnete sich ein ausgeglichenes Duell ab, in dem sich die Blau-Weißen zur 15. Minuten erstmalig mit 2 Toren (7:5) absetzen konnten. Diesen Vorsprung konnte man bis zur Halbzeit durch eine starke Abwehr sowie gutes Tempo ausbauen, sodass man mit einem Spielstand von 11:17 in die Kabine ging.

Die ersten Minuten der zweiten Halbzeit begannen sehr verhalten, sodass die Heimmannschaft nach und nach wieder aufholen konnte. In der 42. Minute mussten die Jungs vom Faulenbach so erstmal den Ausgleichstreffer zum 19:19 hinnehmen. Dadurch ließ man sich aber nicht aus dem Konzept bringen und konnte durch eine starke Abwehr- und Torhüterleistung wieder mit 3 Toren in Führung gehen.

In einer hektischen Schlussphase kam der HSG Fridingen-Mühlheim noch einmal gefährlich nah zurück, konnte das Spiel jedoch nicht mehr drehen. Am Schluss ein verdienter 28:31-Auswärtssieg!

Es spielten: Noah F. (8), Thorsten H. (4), Noah A. (3), Patrick H. , Marc R. , Alexander M. (5), Sebastian Sch. (4), Fabian E., Niklas H. (4), Niklas Sch. (2), Jonas H. (1), Constantin R. und Maximilian K. (Tor)

Trainer: Jochen Trinker

F-Jugend

HSG Baar – HSG Rieth.-Weilh.1

HSG Rottweil 3 – HSG Rieth.-Weilh. 2

Am vergangenen Sonntag trafen unsere beiden Teams in der heimischen Marquardthalle auf die HSG Baar und die HSG Rottweil 3. Wir freuten uns, den Spieltag auszurichten und starteten nach dem Einlauf der Teams, mit den bekanntesten Disziplinen, Handball 3+1, Tumball und einem Parcours.

Beide Teams der HSG hatten zu Beginn leichte Startschwierigkeiten und mussten die Nervosität erst ablegen und sich einspielen. Nach und nach klappte es deutlich besser und wir konnten uns hiernach mit guter Abwehrarbeit, tollen Torwartleistungen und erfolgreichen Torabschlüssen, in Szene setzen.

Im Parcours wartete zunächst eine Wurfübung am Rebounder auf uns und anschließend eine Koordinationsübung, bei der es um Zeit ging. Auch hier konnten beide Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen.



Foto: F-Jugend

Beide Teams hatten eine tolle Zeit in der „Heimhalle“ und konnten zeigen, was sie im Training alles gelernt haben.

Für die HSG Rieth.-Weilh.1 spielten: Emely, Leo, Luca, Maxim, Melissa, Mila-Sophie, Niklas und Thilo

Für die HSG Rieth.-Weilh.2 spielten: Elisa, Elias, Emma, Finn, Levin, Lotta, Tilda und Vincent

Männer 2 Bezirksliga

TG Schömberg 2 – HSG Rieth.-Weilh.2 (17:5) 29:17

Letzten Sonntag, 13.10.2024, traten wir auswärts gegen die Mannschaft der TG Schömberg an. Bereits zum Spielbeginn konnten wir den starken Auftakt der TG Schömberg nicht unterbinden und lagen nach 15 Minuten 4 Tore hinten. Immer wieder gelang es uns nicht, in der Abwehr genug Gegenwehr aufzubringen oder im Angriff die vielen Chancen zu verwerten. Den bereits schwer aufzuholenden Abstand konnte die TG Schömberg sogar noch weiter ausbauen und führte somit zur Halbzeit 17:5.

In der zweiten Hälfte hatten wir mehr Zugriff und das Spiel wurde insgesamt ausgeglichener. Die Abwehr hatte den nötigen Zugriff und konnte die Angriffe abwehren, und im Angriff kam es zur nötigen Chancenverwertung, was zum Endstand von 29:17 führte.

Mit der zweiten Halbzeit sind wir sehr zufrieden, wissen aber auch, dass die erste Halbzeit zum Verlust des Spiels geführt hat.

Es spielten: Dominik S.(6), Marc R.(5), Adrian J.(3), Vincent N.(2), Niklas Sch.(1), Andreas B., Johannes B. und Maik R.(Tor), Tobias J., Fabian K., Felix K., Niklas M., Sandor V.

Trainer: Niklas M., Sandor V.

Kleintierzuchtverein

Z 388 Riethem-Weilheim e.V.



Lokalschau

Wir laden euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Lokalschau am 16. und 17. November in der Gemeindehalle in Riethem ein.

Züchter und Halter aus unserem Verein sowie aus Nachbargemeinden zeigen euch ihre Tiere mit Bewertung. Es wird eine Vielzahl an unterschiedlichen Rassen von Hühnern, Kaninchen, Enten und Tauben sein. Für Kinder gibt es Tiere zum Anfassen, eine Spielecke und eine große Tombola. Kulinarisch bewirten wir euch mit Schlachtplatte, Bauernbratwurst und Pommes sowie Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Jetzt schon vormerken und einen schönen Tag mit der ganzen Familie erleben!

Wir freuen uns auf euch!

Kleintierschau

mit Geflügel und Kaninchen

Gemeindehalle
Rietheim

16. & 17. Nov.

Streicheltiere
Große Tombola
Schlachtplatte

Samstag: 14-18 Uhr
Sonntag: 10-17 Uhr

Eintritt frei

Plakat: Kleintierzuchtverein

Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim e.V.



Vom Apfel zum Saft

Am Sonntag, dem 13.10.2024, hatte der Obst- und Gartenbauverein Rietheim Weilheim zum Apfelsaftpressen eingeladen. Das Wetter war wie letztes Jahr durchwachsen und recht nass. Dennoch fanden einige Interessierte den Weg zum Hasenheim, um das Saftpressen live zu beobachten und den frisch gepressten Saft vor Ort zu verkosten. Vor allem unsere jugendlichen Besucher zeigten großes Interesse und beobachteten die Arbeitsschritte vom Apfel zum Saft sehr genau. Einige versuchten auch, das frisch gewaschene Obst durch die Obstmühle zu treiben, was durchaus mit einem gewissen Kraftaufwand verbunden war. Auch unser Bürgermeister Felix Cramer von Clausbruch war begeistert und trieb kurzerhand auch einige Äpfel durch die Obstmühle. Gegen Abend haben wir dann bei einem gemütlichen Beisammensein den Tag ausklingen lassen. Fazit: Trotz des Sauwetters war es ein schöner Tag.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team vom Obst- und Gartenbauverein
Rietheim-Weilheim



Fotos: OGV

Sonstige Mitteilungen



Kreisarchiv und Kulturamt / Landkreis Tuttlingen

Ausstellung

„Der Landkreis in alten Postkarten-Ansichten“
vom 14.10.-15.11.2024

Seit den 1870er Jahren werden Postkarten gedruckt und zu verschiedensten Anlässen versandt. Sie zeigen Ortsansichten, Kirchen, Denkmäler, Gasthäuser, Industriegebäude und Sehenswürdigkeiten mit Burgen, Schlösser und Ruinen. Äußerst beliebte Motive in unserer Gegend waren z.B. die Ruine Honberg, Schloss Bronnen, Schloss Mühlheim oder der Dreifaltigkeitsberg. Um 1900 entstanden eindrucksvoll gestaltete, kolorierte Grußkarten mit Ansichten und Motiven von fast allen Gemeinden des heutigen Landkreises. Im Ersten Weltkrieg wurden Postkarten auch als Feldpost verschickt. Postkarten aus unterschiedlichen Zeiten und zum selben Motiv und Ort dokumentieren den Wandel von Städten, Dörfern, Gebäuden und Landschaft. In der Ausstellung werden solche Veränderungen u.a. am Beispiel des Marktplatzes in Tuttlingen verdeutlicht.

Die Ausstellung im Foyer des Landratsamtes präsentiert einen Querschnitt aus der umfangreichen Postkarten-Sammlung des Kreisarchivs Tuttlingen. Diese umfasst weit über 3.000 Karten von 1894 bis heute.

Die Ausstellung läuft vom 14. Oktober bis zum 15. November 2024. Am 24. Oktober, 17.00 Uhr bietet das Kreisarchiv Interessierten eine Führung durch die Ausstellung an.

(Anmeldung erbeten: 07461/926-3101 oder -3102)

Parallel zur Ausstellung im Foyer des Landratsamtes präsentiert der Heimatverein Mühlheim vom 17. Oktober bis 15. November eine Ausstellung historischer Postkarten zu Mühlheim und Stetten im Museum Vorderes Schloss in Mühlheim.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Mo., 28.10.24, 19.30 Uhr:

Vortrag „Gesunder Schlaf – Theorie und Praxis“

Was ist gesunder Schlaf und warum ist er wichtig und wie kann er erreicht werden?

Referent: M. Berner, Honberg Apotheken -
Marktplatz Apotheke Spaichingen

Wo: Restaurant Engel, Hauptstraße 104,
78549 Spaichingen

Anmeldung bis 25.10.24 bei S. Kapp, 0151 43 12 62 91

Mi., 30.10.24, 14 Uhr:

Besichtigung Gropper Fruchtsaft GmbH & Co. KG

Verarbeitung von Direktsäften und Smoothies

Referent: A. Kroll, Fa. Gropper

Wo: Industriestraße 18, 78333 Stockach

Anmeldung bis 24.10.24 bei K. Hermle-Hofer,
0152 27 35 76 81 (Fahrgemeinschaften werden gebildet)

Weitere Infos finden Sie auch unter

www.landfrauenverband-wh.de

Neues Angebot: „Austausch, Auszeit und Entspannung“ für pflegende Angehörige

Rund 80 % der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause versorgt, und die Unterstützung von Familienangehörigen beginnt oft lange vor der eigentlichen Pflege. Oft entwickeln sich aus emotionalem Beistand praktische Hilfestellungen, wie etwa die Unterstützung bei Hausarbeiten oder Fahrdiensten. Viele pflegende Angehörige stoßen jedoch an ihre Belastungsgrenze und fühlen sich in dieser herausfordernden Situation alleingelassen.

Um diesen Menschen eine dringend benötigte Auszeit und die Möglichkeit zum Austausch zu bieten, startet am Dienstag, 5. November 2024, von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr der



neue Workshop „Austausch, Auszeit und Entspannung“. Unter der Leitung von Referentin Christina Saupp haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und einfache Entspannungsübungen kennenzulernen, um gestärkt und gelassener mit ihrem herausfordernden Alltag umzugehen. Der Workshop findet im Gesundheitszentrum Spaichingen, Robert-Koch-Straße 31, statt. Ab November wird zudem ein regelmäßiger Austausch unter der Leitung von Christina Saupp angeboten, der jeden vierten Montag im Monat von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr stattfinden wird. Auch hier kommen Elemente der Entspannung nicht zu kurz.

Um Anmeldung wird gebeten unter: 07461/926 -4604 oder -4607 c.hafner@landkreis-tuttlingen.de oder a.metzler@landkreis-tuttlingen.de

Das Angebot wird von der Pflegebegleiterinitiative der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen organisiert und erhält Unterstützung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, sowie aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Vollsperrung der L 443 zwischen Mühlheim und Kolbingen

Die Landesstraße 443 zwischen Mühlheim und Kolbingen wird von Montag, 14. Oktober 2024 bis Mittwoch, 20. November 2024 wegen Forst-, Felssicherungs- und Straßenbauarbeiten voll gesperrt.

Die überörtliche Umleitung für beide Fahrtrichtungen erfolgt von Mühlheim über Bergsteig und Fridingen nach Kolbingen.

Die Gemeinden Mühlheim und Kolbingen führen in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt des Landkreises Tuttlingen im Zeitraum vom 14. Oktober 2024 bis 20. November 2024 dringend notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen an der L 443 Kolbinger Steige durch. Dabei werden Forstarbeiten im Hangbereich und in den straßennahen Bereichen durchgeführt, die Hänge von absturzgefährdetem Gestein befreit und Belagsarbeiten in den drei Kehren der Straße ausgeführt.

Während der Vollsperrung wird der gesamte Pkw- und Lkw-Verkehr von Mühlheim über Fridingen nach Kolbingen umgeleitet.

Der neue Radweg muss ebenfalls gesperrt werden. Dieser muss als Rettungsweg und für den öffentlichen Personennahverkehr freigehalten werden. In der Zeit vom 26. Oktober bis 2. November 2024 können auch die Linienbusse den Radweg nicht befahren, da gefährliche Felsräumarbeiten durchgeführt werden. Der Linienbusverkehr wird ebenfalls über Fridingen umgeleitet.

Aufgrund der Gefahren, die von den anstehenden Arbeiten ausgehen können, bitten die Verwaltungen um dringende Beachtung der Sperrungen und um Verständnis für die durchzuführenden Arbeiten. Die Maßnahmen dienen dazu, die Verkehrssicherheit langfristig zu erhöhen und weitere kurzfristige Sperrungen zu vermeiden.

Rentnernachmittag 2024 Marquardt - Senioren treffen sich



Beim traditionellen Rentnernachmittag tauschten sich die Marquardt Seniorinnen und Senioren mit ehemaligen Kollegen und Führungskräften aus.

Rietheim-Weilheim, Oktober 2024 – Zusammen auf vergangene Zeiten blicken und Erinnerungen teilen: Rund 260 ehemalige Marquardt-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen zum alljährlichen Rentnernachmittag am 11. Oktober am Stammsitz des Familienunternehmens zusammen. In geselliger Atmosphäre verbrachten die Ruheständler gemeinsam mit dem Vorstand, dem Betriebsrat und Führungskräfte

ten einen Nachmittag im Entwicklungs- und Innovationszentrum von Marquardt.

Jochen Becker, Chief Operating Officer, sagte bei der Begrüßung:

„Unser Rentnernachmittag ist weit mehr, als geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen: Er steht zugleich für Ihre über viele Jahre gewachsene Verbundenheit, für Ihre Loyalität mit dem Unternehmen, er steht für Kontinuität, für gemeinsam Erreichtes und für Zusammenhalt über die aktive Berufszeit hinaus.“

BBT Tuttlingen tritt Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg bei

Schwarzwald-Baar-Heuberg, Tuttlingen. Die Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen (BBT), das aus einer Kooperation zwischen IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und Handwerkskammer Konstanz entstandene Bildungszentrum, hat sich der Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg angeschlossen. Mit diesem Schritt unterstreicht das Institut zum einen die Bemühungen, dem wachsenden Fachkräftemangel in der Region aktiv entgegenzuwirken und die Attraktivität der Region als Arbeitsstandort zu stärken, zum anderen die hohe Bedeutung der Weiterbildung.

Die Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg ist ein Netzwerk aus öffentlichen Institutionen, Bildungseinrichtungen und privatwirtschaftlichen Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Fachkräftesicherung und -entwicklung in der Region nachhaltig zu fördern. Durch verschiedene Arbeitskreise werden Brennpunkthemen des Arbeitsmarktes operativ bearbeitet, so beispielsweise die Rekrutierung von Auszubildenden aus Drittstaaten oder die Förderung der Mitarbeitendenqualifizierung.

„Der Arbeits- und Fachkräftemangel stellt unsere regionalen Unternehmen vor immer größere Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns aktiv an Netzwerken wie der Fachkräfteallianz SBH beteiligen, um gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen“, erklärt Geschäftsführer der BBT Tuttlingen, Roland Aicheler.

Die Partnerschaft in der Allianz ermöglicht es der BBT Tuttlingen, von einem breit gefächerten Austausch und der Expertise anderer Unternehmen und Institutionen zu profitieren. Aicheler betont, dass die Allianz nicht nur für die Gewinnung von Fachkräften wichtig sei, sondern auch für die langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region. „Durch die Fachkräfteallianz schaffen wir ein starkes Fundament, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und als attraktiver Standort wahrgenommen zu werden“, so Aicheler weiter. Der Beitritt zur Fachkräfteallianz sei daher ein wichtiger Schritt, um die Herausforderungen des regionalen Arbeitsmarktes gemeinsam anzugehen.

In der Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg engagieren sich neben der regionalen Wirtschaftsförderung auf institutioneller Ebene die IHK, die HWK, die Kreishandwerkskammern und die Agentur für Arbeit neben den Jobcentern. Zur Allianz gehören zudem die Hochschulen der Region, Vertreter der Bankenwelt, weitere Bildungsträger sowie Betriebe und Unternehmen. Gemeinsam die Arbeits- und Fachkräftesicherung für die Region zu gewährleisten, ist erklärtes Ziel der Allianzpartner. „Arbeits- und Fachkräfte sind die Basis für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Region“, führt Henriette Stanley, Geschäftsführerin der regionalen Wirtschaftsförderung, aus. „Das Thema ist jedoch komplex und eine Daueraufgabe auf vielen Ebenen – für einzelne Akteure ist das kaum umsetzbar. Der Zusammenschluss der Fachkräfteallianz zeigt den starken regionalen Schulterschluss, über den wir die Probleme angehen.“

Vortrag zum Thema „Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen der Schilddrüse“

Am Mittwoch, 23. Oktober, um 19 Uhr findet am Klinikum Landkreis Tuttlingen ein Vortrag unter dem Titel „Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen der Schilddrüse“ statt. Valery Kravtsov, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, und Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Henning Dralle, einer



der führenden Experten für Endokrine Chirurgie, werden an dem Abend über die aktuellsten Behandlungsmethoden, Sicherheit, Operationsverfahren und vieles mehr sprechen. Im Anschluss können die Zuhörer ihre Fragen stellen. Der Vortrag ist kostenlos, aber mit Anmeldung. Er findet im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt. Anmelden kann man sich unter www.klinikum-tut.de. Nur angemeldeten Personen kann das Klinikum einen Platz garantieren. Von September bis Dezember an insgesamt zehn Terminen bieten Chefärzte und Oberärzte verschiedener Fachabteilungen des Klinikums der Bevölkerung wieder informative Vorträge mit Wissenswerten zu Krankheitsbildern, deren Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge können die Besucher Fragen stellen und mit den Ärztinnen und Ärzten ins Gespräch kommen. Die Vorträge sind kostenlos. Die meisten der Vorträge finden im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt, zwei der Vorträge finden extern statt. Die Vortragsräume werden jeweils ausgeschildert, Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Ärztlicher Notfalldienst

Apothekendienst

Samstag, 19.10.2024, von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr:
Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen
Tel. 07461 2375
Paracelsus-Apotheke, Königstr. 27, Rottweil
Tel. 0741 13303

Sonntag, 20.10.2024, von 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr:
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
Tel. 07424 93360
Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2,
Neuhausen ob Eck
Tel. 07467 9494-0

**Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten
Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.**

Tierärztlicher Notfalldienst

Sa., 19. bis So., 20.10.2024
Dr. med. vet. M. Witting, Lohmelenring 92, Tuttlingen
Tel. 07461/73190



Was **sonst** noch interessiert

Aus dem Verlag

Tempus fugit

Jetzt wärmt mich
keine Sommersonne
Jetzt such ich Trost
im Blätterbunt
in jeder herbstlich Sonnenstund
Der Starenzug nach Süden startet
und auf uns der Winter wartet

Brigitte Thiessen

Nudelsalat mit Kürbis und Pilzen

Eberhard Braun macht einen fixfertigen Nudelsalat mit Kürbis, Pilzen, Tomaten und einer Mayonnaise ohne Ei, perfekt geeignet zum Mitnehmen.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Eberhard Braun

Zutaten

Für die Mayonnaise:

- 75 ml Milch, Zimmertemperatur
- 20 g Senf
- etwas Salz
- 150 ml Öl (geschmacksneutral)
- 2 EL Zitronensaft oder Essig

Für den Salat:

- 150 g Kürbis
- 150 g Pilze, z. B. Champignons
- 100 g Cocktailtomaten
- 100 g Lauch oder Lauchzwiebeln
- 50 g Bergkäse
- 2 EL Raps- oder Sonnenblumenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 150 g Nudeln (z. B. Penne)
- 1 EL Currypulver
- etwas Balsamessig, hell

Außerdem:

- 0,5 Bund Petersilie oder Schnittlauch

Zubereitung

1. Für die Mayonnaise Milch, Salz und Senf in ein dünnes, hohes Gefäß geben und mit dem Pürierstab mixen. Nach und nach das Öl und den Zitronensaft zugießen. Abdecken und kalt stellen.
2. Für den Salat Kürbis, Pilze, Tomaten und Lauch putzen bzw. abbrausen, trockentupfen. Kürbis in ca. 0,5 cm große Würfel schneiden, Pilze und Cocktailtomaten evtl. halbieren, Lauch in dünne ca. 4-5 cm lange Streifen schneiden.
3. Bergkäse in kleine Würfel schneiden. Petersilie abbrausen, trocknen und fein schneiden.
4. In einer heißen Pfanne das Öl erhitzen. Pilze darin, rührend, ca. 4 Minuten braten. Mit Salz und Pfeffer würzen und in eine Schüssel geben.
5. Die Nudeln nach Packungsangabe in etwas gesalzenem Wasser und 1 EL Curry kochen. In den letzten 3 Minuten der Kochzeit die Kürbiswürfel zugeben.
6. Nudeln und Kürbis abgießen, dabei ca. 100 g Nudelwasser auffangen. Die Nudeln und Kürbis ca. 5 Minuten ausdampfen lassen.
7. Die Nudeln und Kürbis mit den Lauchstreifen und den Pilzen vermischen.
8. Alles mit 80 g Mayonnaise, Salz, Pfeffer, Nudelkochwasser, etwas Essig und den geschnittenen Kräutern vermengen. Zuletzt die Tomaten, Käsewürfel und die geschnittenen Kräuter untermischen und ca. 15 Minuten ziehen lassen. Anschließend anrichten und servieren.

Tipp: Alle Zutaten sollten die gleiche Temperatur haben. Wer die Mayo fester möchte, nimmt mehr Öl. Wer das Dressing leichter möchte, nimmt 40 g Mayonnaise und 40 g Joghurt. Von der Mayonnaise wird für das Rezept nur die Hälfte benötigt. Der Rest hält sich im Kühlschrank gut 2 Wochen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



Foto: izzzy7/iStock/Getty Images Plus

TRAUER



Ihr Fachbetrieb seit mehr als 75 Jahren

Bestattungsinstitut
Sichler

www.sichler-bestattungen.de

In guten Händen – Ihre Vorsorge für den letzten Weg. Tuttlingen, Brunntalstr. 1 Immendingen, Schwarzwaldstr. 33

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07720 95 862-0
villingen-schwenningen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



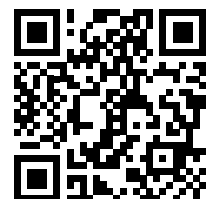
www.alpendorf-haus18.eu



DEIN AN KULTUR

Spare mit mehr als 7.500 Nussbaum Club Coupons bei deinem nächsten Städtetrip!

Kostenlos für unsere Abonnenten:
<https://nussbaumclub.net/7500/>



NUSSBAUM Club



Die neusten Inhalte aus deinem Ort und deiner Region auf www.nussbaum.de

GEMEINSAM FÜR EINE
BESSERE WELT



Sie prägten die Veranstaltung inhaltlich: Großes Aufgebot für das Ehrenamt: Umringt von den Akteuren des Vormittags die Initiatoren, Rednerinnen und Redner des Forums. Foto: Martin Wagenhan



FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Ein Tag zu Ehren des Ehrenamtes: Das Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt brachte am Samstag, 12. Oktober, Ehrenamtliche aus dem ganzen Land mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Vereinen zusammen, um gemeinsam zu diskutieren, zuzuhören und voneinander zu lernen.

Bereits zum zweiten Mal lud die Nussbaum Stiftung gemeinsam mit der Allianz für Beteiligung und weiteren Partnern zu dem Kongress rund um gesellschaftliche Teilhabe ein, um zu vernetzen und Engagement zu würdigen. Erstmals wurde in der Liederhalle Stuttgart dabei auch der mit je

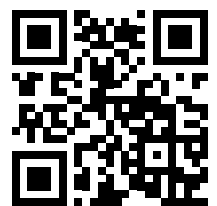
5000 Euro dotierte NUSSBAUM Award sowie der NUSSBAUM Jugend-Award verliehen.

„Dies ist Ihr Forum“ appellierte Gastgeber Klaus Nussbaum an die Gäste: „Sie alle haben unseren Respekt und unsere Dankbarkeit verdient.“ Er betonte die Bedeutung des Ehrenamts in Zeiten gesellschaftlicher Veränderung und warnte vor einer schleichenden Erosion der Demokratie. Heute brauche es mehr denn je Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg Muhterem Aras würdigte in ihrer Rede ehrenamtliches Engagement als „Kraftstoff der Demokratie“. Weitere prominente Redner waren Stuttgarts Bürgermeisterin und Leiterin des Referats für Soziales, Gesundheit und Integration, Dr. Alexandra Sußmann, sowie der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger. Auch Manuel Hagel, Vorsitzender der Landes-CDU, war unter den Gästen des Vormittags, der umrahmt war von einem vielfältigen, inklusiven Kulturprogramm.



Standing Ovationen für die Beiträge auf der Bühne gab es auch von den Ehrengästen in der ersten Reihe. Foto: T. Arnold



MEHR LESEN AUF

 NUSSBAUM

STIMMEN DER REDNER UND GÄSTE



Landtagspräsidentin Muhterem Aras lieferte ein flammendes Plädoyer für das Ehrenamt. Foto: T. Arnold

Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags Baden-Württemberg

Engagement im Allgemeinen und Ehrenamt im Besonderen sind etwas zutiefst Demokratisches: Die Verantwortung wird nicht einfach an eine Führung abgegeben, sondern von allen getragen. Demokratie und Ehrenamt eint zudem die Vorstellung, dass es uns morgen besser gehen kann als heute. Und dass alle Menschen teilhaben sollen an unserer Gesellschaft.

Dieses Land ist eine riesige demokratische Gemeinschaftsleistung, auf die wir stolz sein können! Unser Grundgesetz, unsere Bundesrepublik, unsere Demokratie sind dieses Jahr 75 Jahre alt geworden. Diese Erfolgsgeschichte wäre nicht möglich gewesen ohne das, was ich als Demokratie des Alltags bezeichne: die vielen Millionen kleinen Beiträge zu unserer Demokratie.



CDU-Landesvorsitzender Manuel Hagel war als Gast Teil des Vormittags. Foto: T. Arnold

Manuel Hagel, MdL, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg e. V.

Überall in Baden-Württemberg engagieren sich Menschen für andere. Nirgendwo in der Republik sind mehr Menschen ehrenamtlich engagiert als bei uns im Land. Das ist es, was mich jedes Mal aufs Neue stolz auf unser Land sein lässt, weil es die Haltung seiner Menschen zum Ausdruck bringt; dass man hier eben nicht immer nur nach dem Staat ruft, der alles regeln soll, sondern überlegt, selbst mitanzupacken. Das ist Baden-Württemberg at its best.



Gemeindetagspräsident Steffen Jäger (l.) bezog Stellung zu zivilgesellschaftlichem Engagement. Foto: T. Arnold

Steffen Jäger, Präsident und Geschäftsführer Gemeindetag Baden-Württemberg

Wir müssen uns bewusst machen, dass es die Menschen sind, die durch den Einsatz ihrer Freizeit dazu beitragen, das örtliche Miteinander sicherer, besser und zukunftsfähiger zu machen.

gemeinsam
helfen.de

Das Online-Spendenportal der Nussbaum Stiftung ist ein „Marktplatz der guten Taten“ mit dem Ziel, gemeinsam Heimat zu stärken, Not zu lindern und zu helfen, wo Mangel herrscht.

Veranstalter
www.nussbaum-stiftung.de/

 **NUSSBAUM**
Stiftung



Klaus Nussbaum (r.) mit Schirmherr Sozialminister Manne Lucha (2. v.r.) bei der Verleihung des NUSSBAUM Jugend-Awards an das Team Hardt. Foto: T. Arnold

DIE NOMINIERTEN

NUSSBAUM Award 2024

Mein Herz lacht e.V. - Rutesheim

Der Verein vernetzt Eltern von Kindern mit Behinderung in ganz Baden-Württemberg und bietet Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Chorwerkstatt e.V. - Neckartenzlingen

Der gemischte Chor mit vier Chorgruppen und über 260 Mitgliedern gestaltet Kultur generationenübergreifend.

TV Steinach 1966 – Steinach im Kinzigtal

Der Turnverein bietet über 800 Mitgliedern ein großes Angebot an Breitensport und macht sich insbesondere für Inklusion stark.

NUSSBAUM Jugend-Award 2024

Selbstverteidigung Team Hardt – Eggenstein-Leopoldshafen

Die Sportgruppe am Karlsruher Institut für Technologie lehrt Kinder und Jugendliche Selbstverteidigung und Selbstvertrauen und macht sich gegen Mobbing und Ausgrenzung stark.

Bund für Baumhaustechniker e.V. - Calw

Der Verein bietet Kindern die Möglichkeit, gemeinsam Baumhäuser zu bauen und Natur zu erleben.

Deutsch-Türkisches Forum - Stuttgart

Im Mentoring-Programm ikimiz werden Kinder mit Migrationshintergrund von Studierenden in Alltag und Schule begleitet und betreut.



Eine Übersicht
der Nominierten

NUSSBAUM Award 2024 - DAS EHRENAMT IN ALL SEINEN FACETTEN GEWÜRDIGT

„Es ist mir eine große Ehre, Schirmherr des Awards sein zu dürfen. Wir bestimmen durch ehrenamtliches Engagement selbst, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Mit dem Award haben Sie ein Ausrufezeichen für das Engagement gesetzt. Durch diese Veranstaltung werden Solidarität, Achtung und Vielfalt geehrt.“

Manne Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Schirmherr des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt

NUSSBAUM Award 2024: Mein Herz lacht e.V.

Der mit 5000 Euro dotierte NUSSBAUM Award 2024 ging an „Mein Herz Lacht e.V.“ aus Rutesheim. Die Jury würdigte die hohe gesellschaftliche Relevanz der Initiative, die eine beispielhaft positive Haltung gegenüber Kindern mit Behinderung und deren Eltern zeige.

Der Verein zählt zurzeit 562 Mitglieder und ist quasi ein „Start-Up“ im Bereich der Selbsthilfe. Er wurde von Betroffenen ins Leben gerufen und fußt auf der Idee und dem Ziel, Menschen mit behinderten und beeinträchtigten Kindern miteinander zu vernetzen und zu stärken. Zu den Aufgaben zählen neben dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung und Vernetzung auch die Vermittlung von Ansprechpartnern.

Auch die weiteren nominierten Vereine erhalten eine Unterstützung in Höhe von 2500 Euro für ihre Vereinsarbeit sowie ein Coaching der Schmid Stiftung.



Sozialminister Manne Lucha würdigte das Engagement aller Nominierten. Foto: T. Arnold

NUSSBAUM Jugend-Award 2024: Team Hardt

Auch junges Engagement wurde bei der Vergabe des NUSSBAUM Jugend-Awards geehrt. Diesen ebenfalls mit 5000 Euro dotierten Preis erhielt das Team Hardt aus Eggenstein-Leopoldshafen.

Der Verein arbeitet mit Kindern und Jugendlichen an deren Fähigkeiten zur Selbstverteidigung und will so das Selbstvertrauen stärken. Hierbei geht es nicht um klassischen Kampfsport, sondern um anwendungsbezogene Verteidigung, die die Kinder und Jugendlichen im Ernstfall einsetzen können. Über die reguläre Vereinsarbeit hinaus geht dabei die aktive Unterstützung der Opfer von Mobbing und die Arbeit in Mobbing-Prävention, die der Verein regelmäßig an Schulen anbietet.

Auch hier erhalten die weiteren Nominierten in der Kategorie eine Unterstützung in Höhe von 2500 Euro sowie ein Coaching der Schmid Stiftung.



Der NUSSBAUM Award 2024 ging an „Mein Herz lacht e.V.“ Foto: T. Arnold



VEREINSLEBEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Digital immer dabei

Das Vereinsleben in Baden-Württemberg zeigt sich in seiner lebendigen Vielfalt. Mit der Plattform NUSSBAUM.de erhalten Vereine die Möglichkeit, ihre Aktivitäten digital zu präsentieren. Hier können Geschichten erzählt, Veranstaltungen im Eventkalender eingetragen und neue Mitglieder angesprochen werden – und das ohne Wartezeiten.

Durch die einfache Handhabung lassen sich Berichte und Bilder mit wenigen Klicks teilen, wodurch auch Menschen außerhalb der eigenen Gemeinde erreicht werden können. Das Vereinsleben ist dabei mehr als nur ein Spielbericht oder eine

Terminankündigung; es spiegelt das Engagement und die Wertschätzung wider, die Ehrenamtliche für die Gemeinschaft leisten.

NUSSBAUM.de ergänzt die bestehenden Print-Angebote und sorgt dafür, dass die Arbeit der Vereine sichtbarer wird. Indem regelmäßig über Erfolge und Aktivitäten berichtet wird, bleibt das Vereinsleben im Gedächtnis der Menschen.

Für weitere Informationen besuchen Sie

www.nussbaum.de/

EHRENAMT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens

Ehrenamtliches Engagement hat in Deutschland viele Gesichter. Laut der aktuellen Freiwilligen-Survey von 2019 setzen sich 28,8 Millionen Menschen für das Gemeinwohl ein. Baden-Württemberg sticht hierbei hervor: Hier engagiert sich fast jede zweite Person ehrenamtlich, der höchste Anteil verglichen mit anderen Bundesländern.

Das Spektrum des Ehrenamts im Ländle ist breit gefächert. Soziale Projekte, Umweltschutz, kulturelle

Veranstaltungen – die Menschen haben viele Anliegen. Baden-Württemberg hat eben nicht nur Wein, Schwarzwald und historische Städte zu bieten, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, die sich mit bemerkenswerter Bereitschaft ehrenamtlich engagieren. In kleinen Gemeinden oder pulsierenden Städten – überall findet man Menschen, die ihre Zeit spenden und anderen helfen, Gemeinschaft schaffen und Zusammenhalt fördern. Fest steht: Das Ehrenamt ist ein fester, wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil in unserem Leben.

Alle Infos zum Marktplatz



EINE MESSE FÜR DAS EHRENAMT:

Marktplatz des Engagements

Baden-Württemberg ist ein Land voller guter Ideen. Viele davon präsentierten sich auf dem Marktplatz des Engagements des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt. 27 gemeinnützige Organisationen, Stiftungen, Vereine und

Initiativen waren dort vertreten und zeigten, wie sie für ein besseres Miteinander und zivilgesellschaftliches Engagement einstehen. Ihre Präsentationen gaben ein Beispiel dafür, wie ihre Akteurinnen und Akteure Gutes tun und aktiv sind. Einen Überblick über die teilnehmenden Organisationen finden Sie online auf nussbaum.de.

KÜNSTLERISCHE VIELFALT GEGEN POPULISTISCHE EINFALT

„Das Wesensmerkmal der Freiheit ist ihre Verletzlichkeit. Sie schützen sie heute Abend“, erklärte Baden-Württembergs Sozialminister Manne Lucha, zugleich Schirmherr des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, in seiner Rede. Auch Gastgeber Klaus Nussbaum verdeutlichte den Stellenwert von Kunst als Raum der Freiheit: „Künstlerische Vielfalt ist auf Dauer stärker als populistische Einfalt.“

Das Programm des Abends, kuratiert von Regisseur Prof. Enno-Ilka Uhde, zeichnete sich durch ebendiese aus. Eckpfeiler: die Bad Kreuznacher Street-Dance-Gruppe „Own Risk“ und das „Magic Hornsound Ensemble“ der Karlsruher Hochschule für Musik. Hinzu kamen Star-Bass Wilhelm Schwinghammer und Mezzosopranistin Daniela Vega, die mit ihren Stimmen immer wieder begeistern.

Starke Bilder

„Ich hab' keine Angst“, mit dieser starken, hintergründigen Botschaft eröffnete Daniela Vega den Abend – untermalt von der Choreografie der Tanzenden, die sich in ihrer Körpersprache von der Bedrohung zum Freund wandelten.

Die Bühnenshow voller Dynamik und Akrobatik kombinierte auch weiterhin moderne Beats und klassische Musik mit digitalen Projektionen zum bunten Crossover verschiedener Stile. Wilhelm Schwinghammer versetzte mit seiner Stimme begleitet vom Magic Hornsound Ensemble u. a. mit „The impossible Dream“ ins Staunen.

Iris Kristina Freiberger und Johannes Heuft lieferten in ihrer Moderation durchdachte, spielerische Übergänge, rückten stets das Thema - Engagement, Demokratie, Freiheit - in den Mittelpunkt und führten so authentisch und kurzweilig durch den Abend.

Künstlerischer Höhepunkt: die italienische Version von Céline Dions „My heart will go on“ im Duett der beiden Stimmen des Abends. Denn neben dem theoretischen Gedanken kam die Emotion als Vermittlerin nicht zu kurz. Einigkeit und Recht und Freiheit – diese bedeutungsschweren Worte wurden so in einen ganz konkreten Kontext gesetzt, der von den Protagonisten des Tages repräsentiert wurde. Logisches Finale: die Nationalhymne und Beethovens Europahymne mit den Worten von Friedrich Schiller - „Alle Menschen werden Brüder“ - ein passender Schlusspunkt.

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT



GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



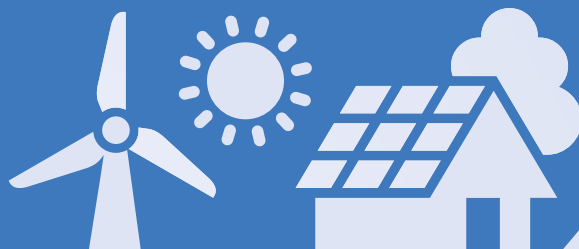
FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Vielfalt auch auf der Bühne: Die künstlerisch Mitwirkenden des Abends.

Foto: Martin Wagenhan

HAUS & ENERGIE



Vorbeugender Brandschutz beginnt bei der Planung

Sachschaden, Rauchvergiftung, Todesfall: Im und auch rund ums Haus gibt es zahlreiche Gefahrenquellen, die Brände auslösen können. Vor allem private Bauherren sollten noch viel mehr auf vorbeugenden Brandschutz achten.

In Deutschland zählen Elektrizität, offenes Feuer, menschliches Fehlverhalten und Fettbrände zu den häufigsten Brandursachen im Haushalt. Auch Blitzeinschläge, die durch Überspannung an Elektrogeräten Brände verursachen können, gehören dazu.

Einplanen

Brandschutz beginnt bereits bei der Planung eines Neubaus. Architekten müssen beim Entwurf eines Gebäudes sichere Baustoffe und Konstruktionsweisen wählen, Fluchtwege für die Bewohner vorsehen und Zufahrten für Rettungsfahrzeuge. Vorbeugender Brandschutz ist vorgeschrieben, wird aber nicht überall technisch korrekt umgesetzt, weiß der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB). Vor allem, wer ein schlüsselfertiges Haus kauft, der sollte den Bauvertrag unbedingt vor

der Unterschrift von einem unabhängigen Sachverständigen prüfen lassen, damit auch wirklich alles korrekt geplant ist und nur zugelassene Materialien verarbeitet werden.

Rauchmelder

Genauso wichtig ist es laut den VPB-Experten zu prüfen, ob alle gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder im Vertrag enthalten sind – und später auch installiert werden. Rauchmelder sind für den Neubau vorgeschrieben, im Bestand müssen alle Schlaf- und Aufenthaltsräume sowie deren Rettungswege damit ausgerüstet sein. Der VPB rät deshalb dringend zur Eigeninitiative. Rauchmelder sind inzwischen so preiswert, niemand sollte darauf verzichten!

Wichtig bei Photovoltaik

Schon bei der Planung an den Brandschutz zu denken emp-



Foto: DragonImages/iStock/Getty Images Plus

fehlt der VPB auch allen, die eine Photovoltaikanlage auf das Dach setzen lassen möchten. Bei diesen Anlagen kennen Experten zwei Probleme: Zum einen produzieren die Module solange es hell ist Strom und stehen unter Spannung. Diese lebensgefährlich hohe Spannung lässt sich nicht ohne Weiteres abschalten und entladen und wird damit zur tödlichen Gefahr für die Feuerwehrleute. Zum anderen bilden die Module eine geschlossene Barriere, die der Feuerwehr den Weg zum Brandherd unter dem Dach versperrt. Dafür gibt es eine relativ einfache Lösung: Die Module müssen mit einem Abstand von 15 cm zueinander montiert werden, um der

Feuerwehr den Zugang zum Brandherd zu erleichtern. Diese „Brandschneisen“ werden jedoch selten umgesetzt, da sie teurer sind: Größere Abstände bedeuten weniger Module und somit geringere Stromausbeute, sowie zusätzliche Halterungen, was mehr Material und Arbeitszeit erfordert.

Brandschutz lohnt sich

Die meisten Bauherren, so beobachtet der VPB, scheuen diese Mehrausgaben oder machen sich über den Brandschutz keine Gedanken. Effektiver Brandschutz ist eine Investition, die Leben retten und immense Schäden verhindern kann. (VPB/red)

Neubau • Modernisierung • Reparatur

HEIZUNG?

Kommen Sie zu uns!

GEBR•REINARTZ

- KUNDENDIENST
- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SOLAR

Service ☎ 07461-947512

Trossinger Str. 9
78532 Tuttlingen

Tel. 0 74 61 / 94 75 0
Fax. 0 74 61 / 94 75 20
www.reinartz-tut.de

lokalmatador



Tipps zum Brandschutz im Haushalt und was genau für Rauchmelder gilt finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/brandschutz/>

Bereit fürs Glasfaserland?



Mit superschnellem Internet bleiben Sie dank der NetCom BW einfach mit Ihrer Familie und der Welt verbunden.

Jetzt Verfügbarkeit prüfen und Tarif buchen: netcom-bw.de/jetztpruefen

Sie sind bereits Kund*in? Einfach upgraden: netcom-bw.de/jetztupgraden

Unser Vertriebspartner berät Sie gerne auch persönlich.

* Das Angebot gilt bis zum 15.12.2024 für Internet Neukund*innen mit Ausnahme in Gebieten des eigenwirtschaftlichen Ausbaus sowie für Internet Bestandskund*innen ohne aktiven waipu.tv Vertrag.



Team-Connect UG · Staig 26/1 · 88287 Grünkraut
Telefon 0751 958896-80 · E-Mail info@team-connect-tut.de
www.team-connect-tut.de

Ihr Start ins digitale Fernsehen: 6 Monate waipu.tv gratis sichern*



Ein Unternehmen der EnBW

Kapitalanlage in Seniorenmobilien

Der krisenunabhängige Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- u. Neubauobjekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de



An unsere Leser, Autoren und Kunden



Allerheiligen Terminänderungen

Amtsblatt Rietheim-Weilheim

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ 28.10.2024 08:00

Anzeigenschluss² 28.10.2024 16:00

Verteilung ab 30.10.2024

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

MÖBEL FETZER
ALDINGEN

EINLADUNG ZUM

MÄDELS ABEND!

EXKLUSIV AM ABEND:
50% AUF DEKO & BILDER
10% MÖBEL-RABATT

NATÜRLICH SIND AUCH ALLE MÄNNER EINGELADEN.

FREITAG, 18.10.24

VON 17.00 UHR BIS 21.00 UHR

Gemütlich mit einem Glas Sekt durch das Möbelhaus schlendern und sich dabei **50% Rabatt** auf **alle Dekoartikel und Bilder** sichern.

Außerdem gibt es **10% Rabatt** auf **alle Möbeleinkäufe**.

WEIN UND SEKT

SIEMENS KOCH-VORFÜHRUNG

MIT LECKEREN SNACKS

WITZIGE FOTOBOX

In Rohräcker 1 | 78554 Aldingen | www.moebel-fetzer.de

Futter Shuttle
Qualitätsfutter zu fairen Preisen

Futter Shuttle
Industriestraße 47/1
72160 Horb
Tel. 07451 625400
www.futter-shuttle.de

15 %

Rabatt auf alle Artikel im Shop

Wir, die Firma Futter Shuttle, lassen unser hochwertiges Hundefutter und Katzenfutter in höchster Qualität herstellen.

Bedingungen:
Den Code geben Sie bei der Bestellung unter „Bemerkungen“ ein. Den Gutschein ist für jeden Kunden einmal nutzbar ab einem Bestellwert von 19 €.

Gültig bis 31.12.2024

Code: Nussbaum24

Das Motto der Kürbisausstellung 2024 ist „Starke Frauen“. Da darf Eiskönigin Elsa natürlich nicht fehlen.

FREIZEIT

Foto: MW/NM

KÜRBISAUSSTELLUNG IM BLÜHENDEN BAROCK LUDWIGSBURG: SPEKTAKEL FÜR JUNG UND ALT

Im Blühenden Barock rund ums Schloss Ludwigsburg findet jährlich zur Kürbissaison dann das Kürbisspektakel mit imposanten Figuren, leckeren Köstlichkeiten und tollen Veranstaltungen statt. Bei zahlreichen Events wird der Kürbis gefeiert und als Kunstwerk präsentiert. In Workshops kann man selbst Hand anlegen. Bei einem Spaziergang durchs Blühende Barock bestaunt man die Kürbiskunstwerke und findet mehr als 600 Sorten. Noch bis zum 3. November prägen Kürbisse in jeder Größe, Form und Farbe die Szenerie des Schlossgartens.

Kürbisfiguren

Für die Kunstobjekte aus Kürbissen werden zunächst Gerüste aus Holz und Stroh gefertigt. Auch hierbei wird – wie bei den Kürbissen selbst – auf eine regionale Herkunft aus und um Ludwigsburg geachtet. Das Team um Künstler Pit Rouge erstellt die Kunstwerke auf der Waldwerft in Cleeborn, seinem Atelier im Wald.

Woher kommt die Idee?

Die erste Kürbisausstellung fand 1997 auf dem Juckerhof in Seegräben/Schweiz statt. Seit 2000

findet jedes Jahr in Ludwigsburg die nach eigenen Angaben größte Kürbisschau der Welt statt. Dieses Jahr stehen berühmte Persönlichkeiten unter dem Motto „Starke Frauen“ im Rampenlicht – von historischen Personen bis hin zu modernen Ikonen. Hier geben sich Pippi Langstrumpf, Kleopatra und Elsa, die Eisprinzessin, ein Stelldichein.

Feines für Genießer

Die Kürbisausstellung begeistert zudem mit einer riesigen Auswahl an leckeren Speisekürbissen für Zuhause. Vor Ort zeigen die Kürbisexperten, wie man außergewöhnliche und seltene Sorten zubereitet oder inspirieren mit neuen Zubereitungsarten für bekannte Sorten. Die Ausstellung setzt auch auf selbst hergestellte und teils regionale Köstlichkeiten, die die Ausstellung zu einem kulinarischen Genuss machen. Außerdem findet man dort Deko-Gegenstände und interessante Bücher.

Wer hat den Schwersten?

Das beliebte Unterhaltungsprogramm hat für alle etwas zu bieten. Nach den deutschen Meis-

terschaften steht mit der Europameisterschaft im Kürbiswiegen am 23. Oktober das nächste Highlight an. Und beim Riesenkürbis-Schnitzfestival am 20. Oktober greifen internationale Stars zum Messer. Zum Ende der Saison wird es hier zwar nicht blutig, aber den Kürbissen geht es an den Kragen: Beim traditionellen Schlachtfest der riesigen Siegerkürbisse kann man Samen kaufen und selbst Züchter werden. Und auch das Halloween-Fest wird zelebriert.

Auf Traumpfad wandeln

Vom 26. Oktober bis 1. Dezember erstrahlen das Blühende Barock und die Kürbisausstellung nach Einbruch der Dunkelheit in zauberhaftem Licht. Mit eindrucksvoller Illumination, einem Lasertunnel, besonderen Lichtinstallationen, Soundcollagen, Nebeleffekten und vielen anderen kleinen Überraschungen wird die einmalige Parklandschaft in Szene gesetzt, sodass die Besucher immer wieder andere und neue „Augen – Blicke“ erleben. Dann ist die Ausstellung abends auch länger geöffnet. (pm/red)



lokalmatador

Viele weitere Infos zum Blühenden Barock, zur Kürbisausstellung, Impressionen der diesjährigen Ausgabe, Rezepttipps rund um das Gemüse und mehr finden Sie hier

<https://lokalmatador.net/kuerbis>



Alba
WOHNRAUMGESTALTUNG
mit Vernissage

INFO Sonntag
am 20.10.2024
von 11 bis 17 Uhr
mit Kaffee & Kuchen

AUS UNSERER
HEIMAT

Wir wohnen nicht um zu wohnen, sondern wir wohnen um zu leben

Alba Wohnraumgestaltung steht seit 65 Jahren für gelebte Handwerkstradition, Heimatverbundenheit, höchste Qualität, Nachhaltigkeit und ein untrügliches Gespür für die optimale Gestaltung Ihres Wohnraums.

WERKSVERKAUF

Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.30 Uhr
Samstags	9.00 - 13.00 Uhr

Unser breit gefächertes Programm umfasst:

- Hochwertige **MÖBEL** aus den Bereichen **ESSEN, KÜCHEN, SCHLAFEN, WOHNEN & SCHRANKSYSTEME**
- Orthopädische **MATRATZEN, SCHLAFSYSTEME & KOMFORTBETTEN**
- Individuelle **RAUMGESTALTUNG** aus Meisterhand

Erfahren Sie mehr über unser Angebot und unsere umfangreichen Serviceleistungen auf unserer Homepage www.alba-moebel.de

Alba Wohnraumgestaltung GmbH & Co. KG • Hardtstraße 2 • 78597 Irndorf • Telefon: 07466 - 257 • info@alba-moebel.de






Michael Obermeier von MEGU Metallguss schmilzt in Schopfheim das Aluminium mit Sonnenenergie.

Unsere Maschinenteile mit Sonne gegossen.

Unsere Investitionen in energiesparende Öfen und erneuerbare Energien schaffen Energiesicherheit und Arbeitsplätze. So bestehen wir im Wettbewerb mit viel Energie von hier.

Wir alle machen Erneuerbare zur Tradition.

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



Sie haben eine Immobilie geerbt?



Wir beraten Sie umfassend über den aktuellen Wert und begleiten Sie beim Verkauf.

Rufen Sie uns an!

0741 - 17488 0
merz-immobilien.de



VERKAUFSOFFENER SONNTAG

20.10.2024
13-18 Uhr

IM RAHMEN DER TUTTLINGER GESUNDHEITSTAGE

mit Führungen in der Medizintechnik, Koch-Events, Vorträgen und Infoständen.




Weitere Infos unter www.protut.de



TOP 10 SCHLÖSSER & BURGEN

in Baden-Württemberg

<https://lokalmatador.net/top10-schloesser-burgen>